

1. Ziele und Aufgaben der Ausbildung

Der „Sozialassistent“ ist eine Fachkraft in sozialpädagogischen und pflegerischen Einrichtungen. Er unterstützt den Erzieher oder Altenpfleger im erzieherisch-pflegerischen, künstlerisch-musischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

2. Ausbildungsinhalte

Fachtheoretische Inhalte

- Kenntnisse und Fähigkeiten im erzieherischen Bereich z. B. Familie und ihre Funktion, Kommunikation und Interaktion, Entwicklungsbesonderheiten vom Neugeborenen bis zum älteren Menschen
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Führung eines Haushaltes, einschließlich des Bereiches Rechnungswesen
- Kenntnisse über eine gesunde Ernährung und die Gesunderhaltung des Körpers
- Kenntnisse über Sozial- und Rechtskunde
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Gestaltung von Festen und Feiern
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kunst- und Werkerziehung sowie Musikerziehung
- Erlernen eines Musikinstrumentes
- Kenntniserweiterung im Bereich Datenverarbeitung

Allgemeinbildende Fächer

- Berufsethische Grundfragen
- Deutsch
- Sport
- Englisch

Fachpraktischer Unterricht

- Hauswirtschaft
- Nahrungszubereitung
- Pflege
- Erziehung

Wahlpflichtfächer

Weiterhin bieten wir als Wahlpflichtunterricht die Fächer Sprecherziehung und Darstellendes Spiel an.

3. Tätigkeitsfelder

- Kindertagesstätten
- Alten- und Pflegeheime
- Sozialstationen
- Wohngruppen
- Ambulanter Pflegedienst u. ä.

4. Weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten

Die Ausbildung zum „Staatlich geprüften Sozialassistenten“ schafft die Zugangsvoraussetzung für die Fachschule Sozialpädagogik (Erzieher) bzw. Heilerziehungspflege. Des Weiteren besteht die Möglichkeit des Besuchs der einjährigen Fachoberschule (Gesundheit und Soziales) zum Erwerb der Fachhochschulreife.

5. Inhalt und Organisation der Ausbildung

Die Ausbildung ist eine 2-jährige Vollzeitausbildung mit vorwiegend fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht. Im 1. Ausbildungsjahr finden zwei 14-tägige Praktika in Kinder- und Altenpflegebereich und im 2. Ausbildungsjahr ein mehrwöchiges Prüfungspraktikum statt. Die Ausbildung endet mit schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen.

6. Aufnahmevoraussetzungen

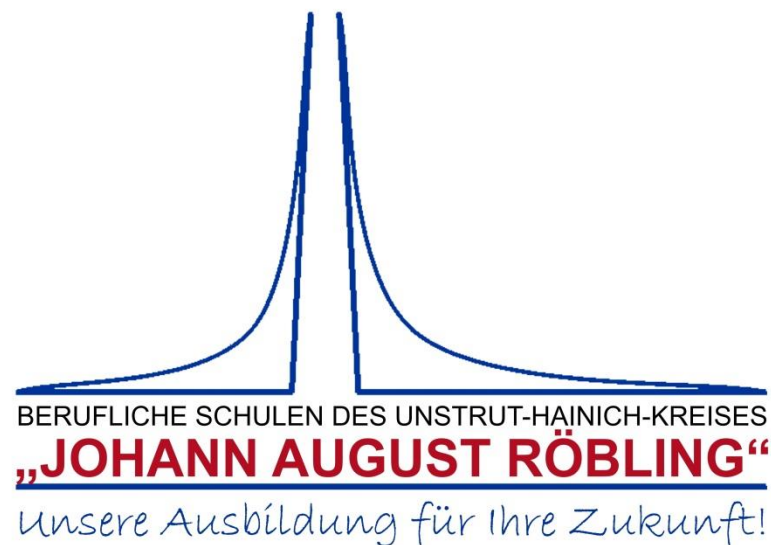
Aufnahmevoraussetzungen für den Bildungsgang Sozialassistent ist:

- Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

7. Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf in tabellarischer Form, aus dem der Bildungsweg hervorgeht
- **beglaubigte Kopie** des Zeugnisses über den Schulabschluss
- Nachweis über den Immunstatus lt. Biostoffverordnung (Hepatitis A + B, Masern/Mumps/Röteln usw.)
- **erweitertes** Führungszeugnis nach § 30a BZRG – **nicht älter als 3 Monate (zu Beginn der Ausbildung)**
- Kopie eines **gültigen Gesundheitspasses**

Bewerbungen sind bis 31. März eines jeden Jahres einzureichen.



Abteilung Soziales

Sozialassistent

Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises
„JOHANN AUGUST RÖBLING“
Abteilung Soziales
Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen
Tel. 03601 450410
Fax 03601 450113
Internet: www.bs-uhk.de